

WEB Windenergie AG Konzern

Zwischenbericht zum 1. Quartal 2018 1.1. – 31.3.2018



Kennzahlen Jän-März 2018 vs. Jän-März 2017

	Jän-März 2018	Jän-März 2017	Delta in %
TEUR			
Umsatzerlöse	23.476,1	24.083,9	-3%
EBITDA	17.375,5	18.082,6	-4%
EBIT (Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit)	9.382,9	10.142,3	-7%
EBIT Marge	39,97%	42,11%	-
Ergebnis vor Steuern	6.904,1	7.717,1	-11%
Ergebnis je Aktie in EUR	14,3	15,7	-8%
Cash Flow aus dem operativen Bereich	19.177,3	8.565,9	>100%
Cash Flow aus dem Investitionsbereich	-16.266,4	-3.851,2	>100%
Cash Flow aus dem Finanzierungsbereich	-2.799,7	-6.706,1	-58%
Liquide Mittel am Ende der Periode	31.630,3	20.775,0	52%
Eigenkapital	127.178,8	126.154,5	1%
Langfristige Schulden	333.473,5	332.778,7	0%

Umsatzentwicklung

	Jän-März 2018	Jän-März 2017	Delta in %
TEUR			
Österreich	9.008,9	10.263,4	-12%
Deutschland	4.284,0	4.257,5	1%
Kanada	3.702,6	3.937,0	-6%
Frankreich	4.347,0	3.525,8	23%
USA	867,8	935,6	-7%
Italien	639,9	582,9	10%
Tschechien	625,9	581,7	8%
Gesamt	23.476,1	24.083,9	-3%

Highlights der Geschäftsentwicklung

- **Umsatz- und Ertragsentwicklung**

- Durch die für das Windaufkommen ungünstige Wettersituation in den ersten drei Monaten des Jahres 2018 konnte das Produktionssoll nicht erreicht werden. Neben der Produktion unter Plan führte auch das Auslaufen von geförderten Tarifen einiger Windparks zu einem Umsatzrückgang im Vergleich zur Vorjahresperiode.

- **Neue Kraftwerke**

- Die im März 2017 in der Gemeinde Flesquières im Norden Frankreichs begonnenen Bauarbeiten für den gleichnamigen Windpark schreiten voran. An diesem Standort werden sechs Vestas V126 Turbinen mit einer Gesamtleistung von 21,6 Megawatt errichtet. Die Fertigstellung des Windparks ist für Mitte 2018 geplant.
- Im Februar 2018 wurde eine bestehende Photovoltaikanlage in Sant' Andrea di Conza, Region Kampanien, Italien, mit einer Leistung von 3,35 MWp übernommen.
- Ebenso wurde im Februar 2018 mit den Bauarbeiten für den Windpark Dürnkrut II in Österreich begonnen. Wir errichten hier gemeinsam mit der Windkraft Simonsfeld AG acht Windkraftanlagen – vier Vestas V126 mit je einer Nennleistung von 3,45 MW und vier Senvion 3.2M122 NES mit je einer Nennleistung von 3,2 MW. Die Inbetriebnahmen sind bis zum Ende des Jahres 2018 geplant.
- In Deutschland konnten vier bestehende Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von knapp 187 kWp erworben werden.
- Im März 2018 konnte ein weiteres Photovoltaikprojekt aus der Initiative der W.E.B-Energiewendepartnerschaft in Pöttsching mit einer Leistung von 77,28 kWp in Betrieb genommen werden.

Zwischenabschluss zum 31.3.2018 nach IFRS

Konzernbilanz

	31.3.2018	31.12.2017
TEUR		
Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	2.796,4	2.812,6
Sachanlagen	430.934,6	424.151,1
Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	3.271,4	4.472,8
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	18.899,8	19.901,7
Aktive latente Steuern	229,9	175,9
Langfristige Vermögenswerte	456.132,1	451.514,3
Vorräte	3.309,6	3.090,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.118,8	13.403,6
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	9.780,5	8.428,5
Forderungen aus Ertragsteuern	1.889,6	1.832,2
Liquide Mittel	31.630,3	32.083,4
Kurzfristige Vermögenswerte	56.728,8	58.837,6
Summe Vermögenswerte	512.860,9	510.351,9
Eigenkapital und Schulden		
Grundkapital	28.845,3	28.845,3
Kapitalrücklagen	23.323,8	23.323,8
Hybridkapital	14.025,3	14.025,3
Sonstige Rücklagen	-5.398,8	-4.184,5
Gewinnrücklagen	54.755,6	50.449,4
Anteil der Aktionäre der WEB AG	115.551,2	112.459,3
Nicht beherrschende Anteile	11.627,6	11.819,2
Eigenkapital	127.178,8	124.278,5
Finanzverbindlichkeiten	257.876,1	259.780,4
Anleihen	47.270,7	47.237,9
Passive latente Steuern	14.427,7	13.141,7
Rückstellungen	11.887,6	11.722,3
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	2.011,4	2.235,1
Langfristige Schulden	333.473,5	334.117,5
Finanzverbindlichkeiten	29.012,1	30.492,0
Anleihen	11.878,4	11.321,2
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	1.802,2	1.807,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	9.516,0	8.335,0
Kurzfristige Schulden	52.208,7	51.955,8
Summe Schulden	385.682,1	386.073,3
Summe Eigenkapital und Schulden	512.860,9	510.351,9
Eigenkapital (exkl. Hybridkapital und nicht beherrschenden Anteilen) je Aktie (EUR)	350,6	341,2

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	Jän-März 2018	Jän-März 2017
TEUR		
Umsatzerlöse	23.476,1	24.083,9
Sonstige betriebliche Erträge	548,9	406,5
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-380,9	-708,4
Personalaufwand	-1.913,2	-1.789,1
Abschreibungen	-7.992,6	-7.940,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.355,4	-3.910,3
Operatives Ergebnis (EBIT)	9.382,9	10.142,3
Ergebnis nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	-1,4	0,0
Zinserträge	389,5	603,2
Zinsaufwendungen	-2.904,1	-2.854,2
Sonstiges Finanzergebnis	37,1	-174,3
Finanzergebnis	-2.478,8	-2.425,2
Ergebnis vor Ertragsteuern	6.904,1	7.717,1
Ertragsteuern	-1.811,6	-2.351,6
Ergebnis nach Ertragsteuern	5.092,5	5.365,5
davon vorgesehener Anteil Hybridkapitalinhaber	224,1	251,8
davon nicht beherrschende Anteile	729,7	596,2
davon Anteile der Aktionäre der WEB AG	4.138,6	4.517,6
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert ist gleich unverwässert)	14,3	15,7

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

	Jän-März 2018	Jän-März 2017
TEUR		
Ergebnis nach Ertragsteuern	5.092,5	5.365,5
Posten, die zu einem späteren Zeitpunkt in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden		
Veränderungen aus Währungsumrechnung	-1.719,2	-617,1
Marktwertänderungen zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	0,0	-89,8
Marktwertänderungen Cash Flow Hedges	223,7	100,0
Ertragsteuern auf das sonstige Ergebnis	-58,9	34,1
Summe sonstiges Ergebnis	-1.554,3	-572,6
Gesamtergebnis nach Steuern	3.538,1	4.792,9
davon Gesamtergebnis der Hybridkapitalinhaber	224,1	251,8
davon Gesamtergebnis nicht beherrschender Gesellschafter	217,5	348,5
davon Gesamtergebnis der Aktionäre der WEB AG	3.096,5	4.192,7

Konzern-Geldflussrechnung

	Jän-März 2018	Jän-März 2017
TEUR		
Ergebnis vor Ertragsteuern	6.904,1	7.717,1
+ Abschreibungen/- Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	7.992,6	7.940,3
+ Zinssaldo	2.514,6	2.250,9
+/- Nicht zahlungswirksames Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	1,4	0,0
-/+ Gewinn/Verlust aus Abgängen von Finanzanlagen und übrigen langfristigen Vermögenswerten	13,5	-123,0
-/+ Gewinn/Verlust aus Anlagenabgängen	31,0	4,7
+ Zunahme/- Abnahme von langfristigen Rückstellungen	3,4	4,1
+/- Sonstige unbare Veränderungen	32,1	293,3
Cashflow aus dem Ergebnis	17.492,6	18.087,4
- Zunahme/+ Abnahme der Vorräte und Forderungen	2.979,1	-1.551,2
- Zunahme/+ Abnahme der Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen	-2,7	1,1
- Zunahme/+ Abnahme von sonstigen Forderungen	-754,4	-6.898,3
+ Zunahme/- Abnahme der Lieferantenverbindlichkeiten sowie der übrigen Verbindlichkeiten	6,8	-346,8
- Gezahlte Ertragsteuern	-544,1	-726,3
Cashflow aus dem operativen Bereich	19.177,3	8.565,9
+ Einzahlungen aus Anlagenabgängen	355,3	156,0
+ Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen und übrigen langfristigen Vermögenswerten	243,9	9.630,4
+ Zinseinzahlungen	388,0	686,4
- Nettogeldfluss aus dem Erwerb vollkonsolidierter Tochterunternehmen	-1.310,8	0,0
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-15.823,6	-9.047,0
- Auszahlungen für Zugänge von Finanzanlagen und übrigen langfristigen Vermögenswerten	-147,0	-5.277,1
+ Erhaltene Dividenden	27,9	0,0
Cashflow aus dem Investitionsbereich	-16.266,4	-3.851,2
+ Einzahlungen durch nicht beherrschende Gesellschafter	147,0	598,2
- Auszahlungen an nicht beherrschende Gesellschafter	-556,1	-8.551,1
- Zinszahlungen	-2.064,4	-2.253,0
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	9.041,5	23.267,7
- Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-9.367,7	-19.768,0
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich	-2.799,7	-6.706,1
Cashflow gesamt	111,2	-1.991,4
Fondsveränderungen		
Fonds liquider Mittel am Anfang der Periode	32.083,4	22.841,4
Währungsdifferenzen	-564,3	-74,9
Cashflow gesamt	111,2	-1.991,4
Fonds liquider Mittel am Ende der Periode	31.630,3	20.775,0

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

	Grund- kapital	Kapital- rücklagen	Hybrid- kapital	Sonstige Rücklagen			Gewinn- rücklagen	Anteil der Aktionäre der WEB AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
				Wert papiere und Beteiligungen	Sicherungs- geschäfte	Währungs- umrechnung				
TEUR										
Stand am 1.1.2018	28.845,3	23.323,8	14.025,3	172,2	-1.647,4	-2.709,3	50.449,4	112.459,3	11.819,2	124.278,5
Anpassung aufgrund der Einführung von IFRS 9 nach Ertragsteuern				-172,2			-56,5	-228,8		-228,8
Direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse nach Ertragsteuern aus ...										
Währungsänderungen						-1.207,0		-1.207,0	-512,2	-1.719,2
Wertänderungen von Sicherungsgeschäften					164,9			164,9		164,9
Summe direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse nach Ertragsteuern			0,0	0,0	164,9	-1.207,0		-1.042,1	-512,2	-1.554,3
Ergebnis nach Ertragsteuern							4.362,7	4.362,7	729,7	5.092,5
Gesamtergebnis der Periode			0,0	0,0	164,9	-1.207,0	4.362,7	3.320,6	217,5	3.538,1
Kapitalerhöhung									147,0	147,0
Rückzahlung an nicht beherrschende Gesellschafter									-556,1	-556,1
Stand am 31.3.2018	28.845,3	23.323,8	14.025,3	0,0	-1.482,5	-3.916,3	54.755,5	115.551,2	11.627,6	127.178,8

	Sonstige Rücklagen						Gewinn- rücklagen	Anteil der Aktionäre der WEB AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
	Grund- kapital	Kapital- rücklagen	Hybrid- kapital	Wertpapiere und Beteiligungen	Sicherungs- geschäfte	Währungs- umrechnung				
TEUR										
Stand am 1.1.2017	28.845,3	23.323,8	15.754,4	723,2	-1.963,2	523,8	40.976,5	108.183,8	21.130,5	129.314,4
Direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse nach Ertragsteuern aus...										
Währungsänderungen						-369,4		-369,4	-247,7	-617,1
Wertänderungen bei Wertpapieren und Beteiligungen				-67,4				-67,4		-67,4
Wertänderungen von Sicherungsgeschäften					111,8			111,8		111,8
Summe direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse			0,0	-67,4	111,8	-369,4		-324,9	-247,7	-572,6
Ergebnis nach Ertragsteuern							4.769,4	4.769,4	596,2	5.365,5
Gesamtergebnis der Periode			0,0	-67,4	111,8	-369,4	4.769,4	4.444,4	348,5	4.792,9
Kapitalerhöhung									598,2	598,2
Rückzahlung an nicht beherrschende Gesellschafter									-8.551,1	-8.551,1
Stand am 31.03.2017	28.845,3	23.323,8	15.754,4	655,9	-1.851,4	154,4	45.745,9	112.628,3	13.526,2	126.154,4

Anhang zum Konzernzwischenbericht

1 Das Unternehmen

Die WEB Windenergie AG (kurz: W.E.B) mit Sitz in 3834 Pfaffenschlag, Davidstraße 1, Niederösterreich, Firmenbuchgericht: Landesgericht Krems an der Donau (FN 184649v), ist ein Unternehmen, das sich mit der Projektentwicklung und dem Betrieb von Kraftwerken auf Basis erneuerbarer Energien beschäftigt. Dazu zählen in erster Linie Projekte und Anlagen in den Bereichen Windkraft, Photovoltaik und Wasserkraft. Wir sind sowohl in Österreich als auch international – vor allem in Deutschland, Tschechien, Italien, Frankreich, Kanada und USA – tätig. Die internationale Ausrichtung und die technologische Streuung der Projekte bilden die Basis für einen erfolgreichen Umgang mit den Herausforderungen einer nachhaltigen Energieversorgung – eine Aufgabe, die nicht nur unter ökologischen Aspekten, sondern angesichts der erwarteten langfristigen Zunahme der Energienachfrage sowie einer Abnahme der fossilen Ressourcen an Bedeutung gewinnt. Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit der Vermarktung von regenerativ erzeugtem Strom.

2 Grundsätze der Rechnungslegung, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

2.1 Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemein

Der Konzernzwischenbericht zum 31.3.2018 wurde nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS), Regelungen für Zwischenberichte (IAS 34), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vom 31.12.2017 wurden – mit Ausnahme der folgenden Änderungen – gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt:

Standard	Titel des Standards/der Interpretation	Pflicht zur Anwendung für WEB	Auswirkungen auf den Konzern-Zwischenabschluss der WEB
IFRS 9	Finanzinstrumente	1.1.2018	Neuregelungen der Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten; Neuregelung der Wertminderung von finanziellen Vermögenswerten
IFRS 15	Umsatzerlöse aus Kundenverträgen	1.1.2018	Keine wesentlichen Änderungen

Die Erstellung eines Konzern-Zwischenabschlusses nach IFRS erfordert Schätzungen und Annahmen, welche die berichteten Werte beeinflussen. Tatsächliche Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen. Die bei den Schätzungen angewandten Ermessensentscheidungen entsprechen jenen vom Konzernabschluss zum 31.12.2017, mit Ausnahme den durch die Anwendung der Standards IFRS 9 und IFRS 15 geänderten Ermessensentscheidungen.

Für weitere Informationen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31.12.2017, der die Basis für den vorliegenden Konzernzwischenbericht darstellt.

Erstanwendung neuer Standards

Wir haben die Standards IFRS 9 Finanzinstrumente und IFRS 15 Umsatzerlöse aus Kundenverträgen, welche für Geschäftsjahre ab dem 1.1.2018 erstmalig anzuwenden sind, erstmalig angewendet.

Diese Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden auch Auswirkungen auf den Konzernabschluss zum 31.12.2018 haben.

Aus der Anwendung des IFRS 15 ergeben sich keine Änderungen zu unserer bisherigen Erlöserfassung.

Die Erfassung der Umsatzerlöse aus dem Verkauf von in unseren Windparks, Photovoltaikanlagen und Wasserkraftwerken erzeugten Strom realisieren wir zum Zeitpunkt der Einspeisung in das jeweilige Netz in Höhe des bestehenden Einspeisetarifs.

Die Umsatzerlöserfassung in Zusammenhang mit der Lieferung von Grünstrom an unsere Kunden erfolgt nach Erfüllung der Leistungsverpflichtung. Die Umsatzerlöse aus Betriebsführung und sonstigen kaufmännischen und technischen Leistungen erfassen wir zum Zeitpunkt der Leistungserbringung.

Die mit Kunden abgeschlossenen Wartungsverträge umfassen die Reparatur von Großkomponenten- und Rotorblattschäden. Die Restlaufzeit beträgt im Durchschnitt rund 7 Jahre. Die jährlich erhaltenen Zahlungen werden als Vertragsverbindlichkeit abgegrenzt, zum Zeitpunkt der Erbringung einer Leistung erfolgt die Umsatzrealisierung in Höhe der erbrachten Leistung.

Die Änderungen aus der Anwendung des IFRS 9 zeigen sich in der ergebniswirksamen Erfassung des beizulegenden Zeitwerts von finanziellen Vermögenswerten sowie in der Erfassung von Wertminderungen finanzieller Vermögenswerten nach dem Expected-Credit-Loss-Modell.

Änderung in den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgrund der Anwendungen des IFRS 9:

Finanzinstrument	Bewertungskategorie	Bewertungskategorie / Bewertung gem. IAS 39	Bewertung gem. IFRS 9
Anteile und Beteiligungen (außer an Tochterunternehmen oder assoziierten Unternehmen)	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte / mit dem beizulegenden Zeitwert; Wertänderungen im sonstigen Ergebnis	Beizulegender Zeitwert; Wertänderungen in Gewinn- und Verlustrechnung
Wertpapiere	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte / mit dem beizulegenden Zeitwert; Wertänderungen im sonstigen Ergebnis	Beizulegender Zeitwert; Wertänderungen in Gewinn- und Verlustrechnung
Forderungen, Ausleihungen und Darlehen	Kredite und Forderungen	Kredite und Forderungen / Fortgeführte Anschaffungskosten	Fortgeführte Anschaffungskosten

Für die finanziellen Verbindlichkeiten und den Sicherungsgeschäften haben sich keine Auswirkungen ergeben.

Die Effekte aus der Erstanwendung von IFRS 9 auf die Gewinnrücklagen und das sonstige Ergebnis in der Gesamtergebnisrechnung sind im Folgenden dargestellt. Umstellungseffekte zum Erstanwendungszeitpunkt werden kumulativ im Eigenkapital erfasst und die Vergleichsperiode wird in Einklang mit bisherigen Regelungen darstellt.

Überleitung Gewinnrücklagen IFRS 9

TEUR	
Gewinnrücklagen inkl. Konzernergebnis 31.12.2017	54.812,1
Effekte aus IFRS 9	-56,5
davon Umgliederung aus sonstigem Ergebnis (Marktbewertung zur Veräußerung verfügbarer Finanzinstrumente)	229,2
davon Zuführung Vorsorge für erwartete Kreditrisiken in der Position sonstige langfristige Forderungen	-305,0
davon latente Steuern	19,3
Gewinnrücklagen inkl. Konzernergebnis 1.1.2018	54.755,5

Überleitung sonstiges Ergebnis (Marktbewertung zur Veräußerung verfügbarer Finanzinstrumente)

TEUR	
Marktbewertung zur Veräußerung verfügbarer Finanzinstrumente 31.12.2017	172,2
Umgliederung in die Gewinnrücklagen	-229,2
Latente Steuern	56,9
Marktbewertung zur Veräußerung verfügbarer Finanzinstrumente 1.1.2018	0,0

2.2 Währungsumrechnung

Wir haben folgende Kurse für die Abschlüsse verwendet:

	Stichtagskurs			Durchschnittskurs	
	31.3.2018	31.12.2017	31.3.2017	1. Quartal 2018	1. Quartal 2017
CZK	25,4250	25,5350	27,0300	25,4083	27,0159
CHF	1,1779	1,1702	1,6960	1,1741	1,3850
USD	1,2321	1,1993	1,0691	1,2221	1,0622
CAD	1,5895	1,5039	1,4265	1,5312	1,4070

2.3 Konsolidierungskreis und Konsolidierungsmethoden

Unser Konzernabschluss umfasst die WEB Windenergie AG und ihre Tochterunternehmen. Tochterunternehmen sind von uns beherrschte Unternehmen. Beherrschung liegt dann vor, wenn wir

- a) die Bestimmungsmacht über das Unternehmen ausüben und damit die Tätigkeiten des Unternehmens, die dessen wirtschaftlichen Erfolg signifikant beeinflussen, bestimmen,
- b) am wirtschaftlichen Erfolg der Tochtergesellschaft teilnehmen und
- c) die Möglichkeit haben, durch die Ausübung unserer Bestimmungsmacht unseren wirtschaftlichen Erfolg aus der Beteiligung an der Tochtergesellschaft zu beeinflussen.

Ein widerlegbares Indiz für Beherrschung stellt eine Beteiligungshöhe ab 50% dar. Die Beherrschung kann aber auch auf Basis vertraglicher Vereinbarungen bestehen.

Alle Tochterunternehmen beziehen wir in den Konzernabschluss ein. Das bedeutet, dass ihre Vermögenswerte und Schulden und ihre Erträge und Aufwendungen in der Konzernbilanz bzw. in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung enthalten sind. Dies gilt auch dann, wenn wir weniger als 100% der Anteile an einer Tochtergesellschaft besitzen. In diesem Fall sind die den anderen Gesellschaftern zuzurechnenden (nicht beherrschenden) Anteile an der jeweiligen Tochtergesellschaft im Posten "Nicht beherrschende Anteile" in der Bilanz ausgewiesen. Konzerninterne Transaktionen, Forderungen, Verbindlichkeiten und wesentliche unrealisierte Gewinne (Zwischengewinne) werden eliminiert.

Verlieren wir die Beherrschung über ein Tochterunternehmen, buchen wir die Vermögenswerte und Schulden des Tochterunternehmens sowie die nicht beherrschenden Anteile aus. Den daraus entstehenden Gewinn oder Verlust erfassen wir in der Gewinn- und Verlustrechnung.

In unserem Konzernabschluss sind auch assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen erfasst. Assoziierte Unternehmen sind Unternehmen, bei denen wir über einen maßgeblichen Einfluss verfügen, sie aber nicht beherrschen. Ein widerlegbares Indiz für maßgeblichen Einfluss stellt eine Beteiligungshöhe von 20 % bis 50 % dar. Gemeinschaftsunternehmen sind Unternehmen, die wir gemeinsam mit einem oder mehreren Partnern führen. Assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen bilanzieren wir nach der Equity-Methode. Das bedeutet, dass wir die Anteile bei deren Erwerb mit den Anschaffungskosten in die Bilanz aufnehmen. In den Folgeperioden passen wir den Wert um unseren Anteil am Gewinn und Verlust und am sonstigen Ergebnis sowie an den anderen Änderungen des Eigenkapitals des assoziierten Unternehmens (z. B. den Ausschüttungen) an. Einen Verlust übernehmen wir nur, solange der verbleibende Wert der Anteile positiv ist.

Der Konsolidierungskreis umfasst:

Name	Konzernanteil	Einbeziehungsmethode
WEB Windenergie AG (AT)		Vollkonsolidierung
WEB Windpark GmbH & Co KG (AT)	100%	Vollkonsolidierung
WEB PV GmbH & Co KG (AT)	70 %	Vollkonsolidierung
WEB Traisenwind GmbH (AT)	51 %	Vollkonsolidierung
WEB DHW Wind GmbH & Co KG	100%	Vollkonsolidierung
WEB Windenergie Betriebsgesellschaft Deutschland GmbH (DE)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Windenergie Loickenzin GmbH (DE)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Windenergie Loickenzin Betriebsgesellschaft GmbH & Co KG (DE)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Italia Energie Rinnovabili s.r.l. (IT)	100%	Vollkonsolidierung
Società di gestione impianti fotovoltaici s.r.l. (IT)	100%	Vollkonsolidierung
Società Elettrica Ligure Toscana S.r.l. (IT)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Vetrná Energie s.r.o. (CZ)	100%	Vollkonsolidierung

Friendly Energy s.r.o. (CZ)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Energie du Vent SAS (FR)	100%	Vollkonsolidierung
Société d'Electricité du Nord SARL (FR)	100%	Vollkonsolidierung
WP France 4 SNC (FR)	100%	Vollkonsolidierung
Parc éolien de Champigneul Pocancy SAS (FR)	100%	Vollkonsolidierung
Les Gourlus Holding SAS (FR)	100%	Vollkonsolidierung
Parc éolien des Portes du Cambresis (FR)	100%	Vollkonsolidierung
CEPE de Bel-Air Nord SAS (FR)	100%	Vollkonsolidierung
W.E.B Parc éolien des Valles (FR)	100%	Vollkonsolidierung
W.E.B Parc éolien des Ventes du Serein (FR)	100%	Vollkonsolidierung
W.E.B Parc éolien du Pays Blancourtien (FR)	100%	Vollkonsolidierung
W.E.B Parc éolien Tortefontaine (FR)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Wind Energy North America Inc. (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
SWEB Development Inc. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
Scotian WEB Inc. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	33% (55% Stimmrechte/ Ergebnisanteil)	Vollkonsolidierung
Scotian WEB II Inc. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	33% (55% Stimmrechte/ Ergebnisanteil)	Vollkonsolidierung
Wisokolamson Energy LP	49% (Stimmrechts- mehrheit)	Vollkonsolidierung
WEB USA Inc. (USA)	100%	Vollkonsolidierung
SWEB Development USA LLC (USA)	100%	Vollkonsolidierung
Pisgah Mountain LLC (USA)	49% (Stimmrechts- mehrheit)	Vollkonsolidierung
SASU Energie Verte Plaine d'Artois (FR)	33%	at Equity
Tauernwind Windkraftanlagen GmbH (AT)	20%	at Equity
Sternwind Errichtungs- und BetriebsgmbH (AT)	49%	at Equity
Sternwind Errichtungs- und BetriebsgmbH & Co KG (AT)	49%	at Equity
ELLA AG (AT)	39%	at Equity
Zweite WP Weener GmbH & Co KG (DE)	50 %	at Equity
Black Spruce Windenergy GP Inc. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	50 %	at Equity

Im Jänner 2018 wurden alle Anteile an der Società Elettrica Ligure Toscana S.r.l., Italien, erworben, wodurch das Beteiligungsverhältnis von 50 % auf 100 % gestiegen ist. Das Unternehmen wird vollkonsolidiert.

In Kanada wurden im März 2018 die Wisokolamson Energy GP Inc, Kanada, sowie die Wisokolamson Energy LP, Kanada, gemeinsam mit einem Projektpartner gegründet. Wir halten 100 % der Anteile an der Wisokolamson Energy GP Inc. Die Wisokolamson Energy GP Inc übt die Geschäftsführung in der Wisokolamson Energy LP aus. An der Wisokolamson Energy LP sind wir zu 49 % beteiligt. Da wir über die Wisokolamson Energy GP Inc beherrschenden Einfluss haben, wird die Gesellschaft Wisokolamson Energy LP vollkonsolidiert. Die Wisokolamson Energy GP Inc. wird wegen Unwesentlichkeit nicht konsolidiert.

3 Saisonalität des Geschäftes

Aufgrund der Saisonalität des Windaufkommens fallen traditionell die Ergebnisse im ersten und vierten Quartal eines Kalenderjahres besser aus, während im zweiten und dritten Quartal niedrigere Erträge und Ergebnisse erzielt werden können. Ausschlaggebend für die höheren Erträge im ersten und vierten Quartal ist das stärkere Windaufkommen in den Wintermonaten.

4 Erläuterungen zur Bilanz

Die Veränderung der immateriellen Vermögenswerte und der Sachanlagen ist im Wesentlichen auf planmäßige Abschreibungen in Höhe von TEUR 7.992,6 (Vorjahr: TEUR 7.940,3) und auf Investitionen in unsere Projekte zurückzuführen. Auszahlungen für Investitionen wurden in Höhe von TEUR 15.823,6 (Vergleichsperiode Vorjahr: TEUR 9.047,0) getätigt.

Liquide Mittel

	31.3.2018	31.12.2017
TEUR		
Kurzfristige Guthaben bei Kreditinstituten	31.626,9	32.079,4
Kassabestand	3,4	4,0
Summe	31.630,3	32.083,4

Die liquiden Mittel entsprechen dem Fonds der liquiden Mittel am Ende der Periode in der Geldflussrechnung. Die Veränderung ist auf die Tilgungen von Finanzverbindlichkeiten und auf den Ausgleich der Forderungen aus Stromlieferungen zurückzuführen.

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten veränderten sich durch die Tilgung von bestehenden Kreditverbindlichkeiten.

Die Finanzverbindlichkeiten und Anleihen haben sich wie folgend entwickelt:

	1.1.2018	Zahlungen			Nicht zahlungswirksam			31.3.2018
		Tilgungen	Aufnahme	Kredit-gebühren	Zinsen	Fremdwährungs-differenzen	Kredit-gebühren	
TEUR								
Finanzverbindlichkeiten	290.272,4	-9.367,7	9.041,5	0,0	41,1	-3.217,0	117,8	286.888,2
Anleihen	58.559,1	0,0	0,0	0,0	550,9	0,0	39,1	59.149,0
	348.831,5	-9.367,7	9.041,5	0,0	592,0	-3.217,0	156,9	346.037,2

5 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Zur Vergleichsperiode des Vorjahres verschlechterte sich der Umsatz um 3 %. Die Produktion lag um 11 % hinter den Planwerten.

Die Instandhaltung und Betriebskosten der Kraftwerke, welche in der Position sonstige betriebliche Aufwendungen enthalten sind, erhöhten sich zur Vergleichsperiode des Vorjahres leicht.

Das Finanzergebnis lag im Berichtszeitraum annähernd auf gleichem Niveau der Vergleichsperiode des Vorjahres.

Die Ertragsteuern werden im Zwischenbericht auf der Grundlage der besten Schätzung des gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragsteuersatzes erfasst, der für das Gesamtjahr erwartet wird.

6 Zusätzliche Angaben zu den Finanzinstrumenten

Buchwerte, Wertansätze und beizulegende Zeitwerte nach Bewertungskategorien

	Buchwert 31.3.2018	Buchwert 31.12.2017	Beizulegender Zeitwert 31.3.2018	Beizulegender Zeitwert 31.12.2017	Bewertungs- stufe
TEUR					
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte					
Wertpapiere	427,6	420,1	427,6	420,1	Stufe 1
Anteile an Unternehmen	1.056,6	1.100,3	1.056,6	1.100,3	Stufe 2
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte					
<i>Kredite und Forderungen</i>					
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.118,8	13.403,6	10.118,8	13.403,6	
Darlehen und sonstige Forderungen	13.317,4	13.773,4	13.317,4	13.773,4	
Ausleihungen	142,7	142,7	142,7	142,7	
Kredit- & Kapitalreservekonten	7.970,2	8.200,0	7.970,2	8.200,0	
<i>Zahlungsmittel</i>					
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	31.630,3	32.083,4	31.630,3	32.083,4	
Summe der finanziellen Vermögenswerte	64.663,6	64.808,0			
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Schulden					
<i>Sicherungsgeschäfte</i>					
Zinsswaps mit negativem Buchwert	2.006,4	2.230,1	2.006,4	2.230,1	Stufe 2
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Schulden					
<i>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten</i>					
Finanzverbindlichkeiten (inkl. Leasing)	286.888,2	290.272,4	279.688,0	282.806,6	
Verbindlichkeiten aus Anleihen	59.149,0	58.559,1	61.246,5	61.572,3	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	8.473,0	7.446,5	8.473,0	7.446,5	
Summe der finanziellen Schulden	356.516,6	358.508,1			

Die Buchwerte der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, der Darlehen, der sonstigen Forderungen sowie der sonstigen Verbindlichkeiten (exkl. Leasing und Anleihe) entsprechen näherungsweise den beizulegenden Zeitwerten, da die Restlaufzeiten überwiegend kurzfristig sind.

Die beizulegenden Zeitwerte der Finanzverbindlichkeiten (inkl. Leasingverbindlichkeiten) wurden durch eine Abzinsung mit einem Zinssatz ermittelt, der sich an Marktzinssätzen orientiert. Sie enthalten neben den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten auch die Verbindlichkeiten aus dem Finanzierungsleasing.

Die von uns angewendeten Bewertungstechniken und Annahmen zur Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte basierten bei Wertpapieren und Aktien auf Marktwerten und bei derivativen Finanzinstrumenten auf vom Zinsniveau abgeleitete Werten.

In der Bilanz zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente

Die Aufstellung auf Seite 15 analysiert die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Instrumente nach der Art der Bewertungsmethode.

Dazu wurden drei Bewertungsstufen definiert:

- unmittelbar dem auf einem aktiven Markt für identische Vermögenswerte oder Schulden bestehenden Preis entnehmen (z. B. bei börsennotierten Wertpapieren; **Bewertungsstufe 1**), oder
- aus objektiven Parametern, die für den Vermögenswert oder die Schuld entweder direkt oder indirekt beobachtbar sind, ableiten (z. B. Zinssätze zur Ermittlung des beizulegenden Werts von Zinsswaps; **Bewertungsstufe 2**) oder – soweit keine solchen beobachtbaren Parameter bestehen
- aus von uns bestmöglich geschätzten, auf statistischen Daten oder Experteneinschätzungen beruhenden Parametern berechnen (z. B. bei Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts für einzelne Windkraftanlagen im Rahmen des Wertminderungstests; **Bewertungsstufe 3**).

Es erfolgte im Berichtszeitraum und im Vorjahr keine Umgliederung zwischen Stufe 1, Stufe 2 und Stufe 3.

7 Sonstige Verpflichtungen und ungewisse Verbindlichkeiten

Offene Rechtsstreitigkeiten

Die WEB Windenergie Betriebsgesellschaft Deutschland GmbH ist Beklagte eines verwaltungsrechtlichen Streits mit einer benachbarten Windkraftanlagenbetreiberin wegen der Errichtung eines Windparks im Jahr 2006. Da der Windpark plangemäß errichtet wurde, sind die Erfolgsaussichten der Einsprüche des Verfahrensgegners sehr gering. Das Verfahren ist formell aber noch nicht abgeschlossen. Gutachten werden derzeit eingeholt bzw. geprüft.

8 Sonstige Angaben

Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Zu den nahe stehenden Unternehmen und Personen unserer Gruppe zählen alle nicht konsolidierten verbundenen Unternehmen, alle assoziierten Unternehmen und alle Gemeinschaftsunternehmen sowie die Vorstände und Mitglieder des Aufsichtsrats und deren nahe Angehörige und von diesen beherrschte Unternehmen.

Es bestanden im Berichtszeitraum und im Jahr davor keine wesentlichen Geschäftstransaktionen mit nicht konsolidierten Tochtergesellschaften.

Mit den nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen Sternwind Errichtungs- und Betriebs GmbH und Sternwind Errichtungs- und Betriebs GmbH & Co KG bestehen Betriebsführungs- und Wartungsverträge, welche zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen wurden. Per 31.3.2018 bestanden offene Forderungen von 306,9 TEUR (31.12.2017: 15,8 TEUR).

Das an die ELLA AG, die ebenfalls nach der Equity-Methode bilanziert wird, zu marktüblichen Konditionen verzinste gewährte Darlehen wurde im Geschäftsjahr 2017 in voller Höhe abgeschrieben. Weiters werden die Ladestationen der ELLA AG mit Grünstrom der WEB AG beliefert. Per 31.3.2018 bestanden offene Forderungen von 97,5 TEUR (31.12.2017: 55,1 TEUR).

Die Kapitaleinzahlungen von nicht beherrschenden Gesellschaftern an die Scotian WEB Inc. und Scotian WEB II Inc., Kanada, wurden mittels Darlehen von der WEB AG finanziert. Per 31.3.2018 bestanden offene Forderungen gegenüber der Scotian Wind Inc., Kanada in Höhe von 355,4 TEUR (31.12.2017: 700,5 TEUR) sowie gegenüber der Scotian Windfields Inc., Kanada in Höhe von 3.031,2 TEUR (31.12.2017: 3.225,4 TEUR).

Zur Finanzierung der Kapitaleinzahlung von nicht beherrschenden Gesellschaftern an die Pisgah Mountain LLC, USA, wurde ebenfalls ein Darlehen durch die WEB AG gewährt. Per 31.3.2018 bestanden offene Forderungen gegenüber der Pisgah Holdings LLC, USA in Höhe von 6.073,1 TEUR (31.12.2017: 6.109,2 TEUR).

Zur Finanzierung der Kapitaleinzahlung von nicht beherrschenden Gesellschaftern an die Wisokolamson Energy LP, Kanada, wurde im Berichtszeitraum ein Darlehen durch die WEB Wind Energy North America Inc., Kanada, gewährt. Per 31.3.2018 bestanden offene Forderungen gegenüber der Woodstock Wind LP, Kanada, in Höhe von 144,4 TEUR (31.12.2017: 0,0 TEUR).

Mit der Kanzlei Sattler und Schanda, in der das Aufsichtsratsmitglied Dr. Reinhard Schanda als Partner tätig ist, besteht ein Beratermandat. Der Aufsichtsrat stimmte in der Sitzung vom 26.6.2009 der Weiterführung des Beratermandats zu. Im Berichtszeitraum wurden keine Aufwendungen erfasst und per 31.3.2018 bestanden keine offenen Honorarforderungen der Kanzlei Sattler und Schanda (31.12.2017: 0,0 TEUR).

Im Berichtszeitraum wurden Aufwendungen in Höhe von 5,2 TEUR (Vergleichsperiode Vorjahr: 1,7 TEUR) von einem Unternehmen, dessen Miteigentümer ein Aufsichtsratsmitglied ist, im Zusammenhang mit Anmietung von Elektrofahrzeugen und sonstigen Dienstleistungen erfasst. Per 31.3.2018 bestanden keine offenen Verbindlichkeiten (31.12.2017: 0,2 TEUR).

Mit dem Aufsichtsratsmitglied Martin Zimmermann besteht ein Vertrag über die Anlage und Pflege von Bracheflächen in Zusammenhang mit Windkraftstandorten in Österreich. Im Berichtszeitraum wurden Aufwendungen in Höhe von 7,6 TEUR (Vergleichsperiode Vorjahr: 7,3 TEUR) erfasst – per 31.3.2018 bestanden keine offene Verbindlichkeiten (31.12.2017: 0,0 TEUR).

Personalstand

Im jeweiligen Geschäftsjahr beschäftigten wir im Durchschnitt (arbeitszeitaliquot):

Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt/ Vollzeitäquivalent)	31.3.2018	31.12.2017
Angestellte	104	99
Arbeiter	17	15
Durchschnitt (arbeitszeitaliquot)	121	114

9 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es liegen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vor.

Erklärung des Vorstands

Die Vorstände erklären, dass der vorliegende Konzernzwischenbericht in ihrer Verantwortung nach bestem Wissen erstellt wurde, im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, insbesondere IAS 34 (Interim Reporting) steht und ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage liefert.

Bezüglich des Konzernzwischenberichts wurde auf die Durchführung einer Prüfung beziehungsweise einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer verzichtet.

Pfaffenschlag, am 25. Mai 2018

Vorstandsvorsitzender
Dr. Frank Dumeier

Mitglied des Vorstands
DI Dr. Michael Trcka

Anlegerinformationen

W.E.B- Aktie:

Informationen zur Handelbarkeit der Aktien sowie Plattform zum Kauf und Verkauf von Aktien: www.traderoom.at

W.E.B Anleihen:

Handelbar über die Wiener Börse: www.wienerbourse.at/bonds/

Impressum

WEB Windenergie AG
Davidstraße 1, 3834 Pfaffenschlag, Austria
Telefon: +43 2848 6336, Fax: +43 2848 6336-14
web@windenergie.at, www.windenergie.at

Dieser Zwischenbericht wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Auch können bei numerischen Angaben aufgrund des Einsatzes rechentechnischer Hilfsmittel Rundungsdifferenzen auftreten.